So führte nun von Tag zu Tag
Der Marmorblock dieselbe Klag;
und immer spricht der Meister: „Still,
du wirst schon sehen, was ich will“.
Und endlich ruh'n des Meisters Hände,
es ist die Arbeit schon zu Ende.
Der Marmor sah sich selber an,
und sieh, er war ein schöner Mann.
Es kamen Menschen, viele hundert,
die ihn betrachtet ganz verwundert.
Der Marmor war jetzt stolz und froh,
daß er nicht mehr so rauh und roh,
daß er zum Bild sich hat gehauen,
das alle Leute gern beschauen.
Dem Meister war er jetzt ganz hold,
und sah, daß gut er ihm gewollt.

Wenn Kinder von dem Lehrer denken,
er wolle sie nur plagen, kränken,
so gleichen sie dem Marmorstein,
dem Meisters Arbeit war zur Pein.

2. Die Biene und der Schmetterling.

Von Fr. Seidel.

Schm. „Wie du doch immer hier und dort
von Blume zu Blume hüpfest
und Nahrung suchst, und mit ihr fort
zur dunklen Zelle schlüpfest!

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000597